

2110

2036

2919

at

Sechs Gesänge
für
eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte.



*Componirt
und
seinem Freunde.*

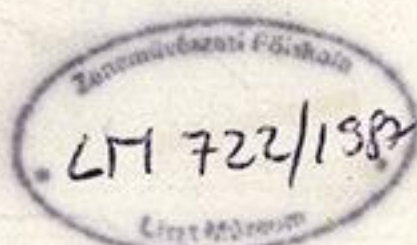
JOSEPH FISCHHOF
ZENEAKADÉMIA
LISZT-MŰZEUM

*zugewignet
von*

ROBERT FRANZ.

9^{tes} Werk.

Eigenthum der Verleger.



N^o 10.359.

Eingetragen in das Archiv  *der Musikalien-Verleger.*

Preis fl. — C.M.

WIEN,

*bei Tobias Haslinger's Witwe und Sohn,
k. k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler.
Leipzig, bei B. Hermann.*



2 Franz (Robert).
6 Gesänge.

№ 1.

Was pocht mein Herz so sehr?

Gedicht v. Rob. Burns.

Con moto. Zart, innig.

Singstimme.

Pianoforte.

Was pocht mein Herz so sehr? was will im Aug' die
Thrän', was werd' ich im = mer tod = tenbleich,
seh' ich dich von mir geh'n, seh' ich dich von mir
geh'n. Ach! bin ich fern von dir



(10,359.)

Eigenthum und Verlag der k.k. Hof - Kunst - und Musikalienhandlung Tobias Haslinger's Witwe u. Sohn in Wien.

wirst du nur lie = ber mir ———, wo du auch weilst, wo =



poco rit. hin du auch eilst, *p* stets ist mein Herz bei dir. *a tempo* *riten.*



p Such' jed' Plätzchen auf *a tempo* wo ich einst war und *espressivo*



du ! *p* da flüstern mir manch' trau = tes Wort



p Blumen und Quellen zu, Blumen und Quel-len zu.

p *espress.*

p Hoffnung nur stillt mein Weh', da du so fern von

p mir ; und wenn ich träum', dass ich dich seh',

poco riten.

p ist mir's, ich sei bei dir.

a tempo

5

Gedicht v. Em. Geibel.

Singstimme.

Nun wollen Berg und Thal wie der blühn, die

Pianoforte.

sempre legato

Win = de säu = seln durch der Wipfel Grün, des Waldhorn's Klang ver =

schwimmt in A = bend = roth ____: ich möchte froh sein — doch mein Herz ist

todt — ! — Der Mond geht auf und lau = ter, lau = ter
 wird die Lust, es drän = gen Lie = der, Lie = der aus voller Brust, der
 Wein im Be = cher glu = thet dun = kel = roth :
 ich möchte froh sein, doch mein Herz ist todt — ! — Und

cre = scen = do
p *f*
p *cresc.*
mf
p *f*
p *cresc.*

ZENEAKADÉMIA
 LISZT MUZEUM

stie = ge mei = ne Lieb' aus ih = rem Grab' mit

p cresc. *dim.*

all' den Won = nen, die sie einst mir gab, und

p *mf*

bö = te Al = les, was sie einst mir bot: um =

mf cresc. *dim.*

sonst! umsonst! denn hin ist hin, und todt ist todt!

p

№ 3. Bitte.

Gedicht v. Nic. Lenau.

Larghetto sostenuto. (Mittigster Innigkeit.)

Singstimme.

Pianoforte.

Weil' auf mir, du dunkles Auge, ü = be dei = ne ganze Macht,

ern = ste, mil = de, träume = ri = sche, un = er = gründlich süs = se Nacht.

Nimm mit dei = nem Zau = ber = dunkel die = se Welt von hin = nen mir,

dass du ü = ber meinem Le = ben einsam schwe = best für und für.

atm.

Singstimme.

Pianoforte.

Allegro agitato.

mf Allnächtlich im Traume seh' ich dich, und se=he dich freundlich

mf

p

f grü=sen, und laut auf=wei=nend stürz' ich mich zu dei=nen süßen

p

un poco più lento.
Innig.
p Du siehst mich

rit. Füß=sen.

a tempo

un poco più lento.
una corda
pp

ritard.

p an wemü=thig=lich, und schüttelst das blonde Köpfchen;

p

aus dei = nen Augen schleichen sich die Per = lenthänen =

tröpfchen. *tempo 1^{mo}* Du sagest mir heimlich ein leises Wort, und giebst mir den Strauss von Cy =

tre corde *mf* *p*

pres = sen. Ich wache auf, und der Strauss ist fort, —

f *rit.* *ff* *rit.* *molto ritard.*

Adagio. *3* *tempo 1^{mo}*

und das Wort, und das Wort hab ich ver = gessen.

Adagio. *tempo 1^{mo}*

dim. *p*

№ 5. Vom Berge.

Gedicht v. W. Osterwald. 11

Allegretto grazioso. Zart, gut zu declamiren.

Singstimme. *p* Jetzt steh' ich auf der höchsten Höh', und

Pianoforte. *p*

lug' in das Land hin= ein, ob ich nicht mein Herz = aller = lieb = ste sel', a=ber

rit.

ach ! es kann nicht sein. Wär's nicht zu weit, zu weit von hier

p a tempo

p

bis zu der Liebsten hin, wär' ich lange schon bei ihr, bei ihr, der ich

nun so fer = ne bin. Sie sitzt wohl am Fensterlein und

schauet hinaus in die Fern', und flüstert leis: "Ver = giss nicht mein," lieber Schatz,

ich käme gern. Als die er = ste Frühlingssonne schien, zog ich aus in den jungen März; wenn die

Vögel in den Mittag ziehn, komm ich an dein war = mes Herz.

f *p* *rit.* *p* *rit.* *p* *f* *p*

№ 6. Auf dem Meere.

13

Andantino con moto.
Streng im Tempo.

Gedicht von H. Heine.

Singstimme.

Pianoforte.

p Einge = wiegt von Mee = res = wel = len und von träu = menden. Ge =

semp. p e legato

dan = ken, lieg' ich still in der Ka = jü = te, in dem dun = keln Win = kel =

pp

bet = te. Durch die

dim.

off' = ne Lu = ke schau' ich dro' = ben hoch die hel = len

semp. p e legato

Ster = ne, die ge = lieb = ten, süs = sen Au = = gen meiner

poco riten. *f*
süs = sen Viel = ge = lieb = ten.

poco riten.

molto più lento. *Junig.*
Die ge = liebten süs = sen Augen wachen

dim. *ritard.* *p molto più lento.* *espressivo*

ü = ber mei = nem Haup = te, und sie klin = gen und sie win = ken aus der

f blau = en Him = mels = de = cke. *p* Nach der

Tempo 1^{mo}

blau = en Him = mels = de = cke schau'ich se = lig lan = ge Stunden, bis ein

p

mit Ausdruck.

weis = ser Ne = bel = schleier mir verhüllt die lieben Au = gen, die lieben

mf *p*

Au = gen.

pp una corda *pp*

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1982